

Mannheimer Jugendberufsallianz

Angebote der Kooperationspartner, Träger und Kammern



**Agentur für Arbeit
Mannheim**

Job Center Mannheim

Stadt Mannheim

**Staatliches Schulamt
Mannheim**

**Regierungspräsidium
Karlsruhe**

Übersicht

- Vorwort Seite 3
- Angebote der Kooperationspartner Seiten 4 - 25
- Ergänzende Angebote der Träger Seiten 26-37
- Angebote der Kammern Seiten 38-42

Aktualisierungen können gemeldet werden an:

Manuela.guth@mannheim.de

Die vollständigen Unterlagen zur Kooperationsvereinbarung mit Anlagen finden Sie unter:

<https://www3.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdbw/mannheim/Agentur/BuergerinnenundBuerger/Ausbildung/index.htm>

Mannheimer Jugendberufsallianz

Chancen ergreifen im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf, Sozialleistungsträger kooperieren – junge Menschen profitieren!

Die Leistungen nach dem SGB II, dem SGB III, dem SGB VIII und SGB IX sollen in enger Abstimmung miteinander und nicht nebeneinander angeboten werden.

Jeder Partner übernimmt im Rahmen der Kooperation seinen originären gesetzlichen Auftrag und leistet seinen Beitrag für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es soll eine Angebotsstruktur geschaffen werden, die bedarfsorientiert allen Jugendlichen eine Förderung durch die Instrumente des SGB II (Grundsicherung) und SGB III (Arbeitsförderung), SGB VIII (Jugendhilfe), SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) ermöglicht.

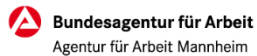
Die Zusammenarbeit soll an dem Grundsatz ausgerichtet werden:

Keine/r soll verloren gehen!

Es sollen sich Formen der Zusammenarbeit weiter entwickeln, welche den schnellen und unbürokratischen Austausch fördern und Entscheidungsprozesse befördern.

Mit dem Ziel hoher Transparenz über die Angebote der Kooperationspartner, Träger und Kammern, stellen wir im folgenden die Angebote am Übergang Schule in den Beruf dar.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Berufsberatung
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Denny Krupp
Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 329

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Berufsorientierung und Berufliche Beratung an allen Schulen

§§ 30 ff SGB III
SchülerInnen der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen ab den Vorabgangsklassen
Berufswahlunterricht, BiZ Besuch, Elternabende, Schulsprechstunden, individuelle Einzelberatung
TandemlehrerInnen, AusbildungslotsInnen, Schulen

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:
Zielgruppe:
Angebotsform:

Kooperationspartner:

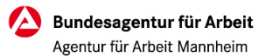
Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)

§ 48 SGB III, max.50% Finanzierung durch die AA
Vertiefte Berufsorientierung
SchülerInnen i.d.R. ab den 7. Klassen an allgemein bildende Schulen
zusätzliche berufsorientierende Angebote, die die Regelangebote der Schule und der Agenturen für Arbeit vertiefen
allgemein bildende Schulen, Träger

Auftrag

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Berufsberatung
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Denny Krupp
Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 329

Auftrag

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots
gesetzl. Rahmen:

Assistierte Ausbildung (AsA)
§§74-75a SGB III

Ziele:

1. Aufnahme einer Berufsausbildung und
2. Hinführung auf den Abschluss der betrieblichen Berufsausbildung

Zielgruppe:

Auszubildende, Ausbildungsbetriebe, TeilnehmerInnen an einer Einstiegsqualifizierung und Betriebe, die eine Einstiegsqualifizierung durchführen.

Angebotsform:

individueller Förder- und Stützunterricht, sozialpädagogische Angebote, Elemente zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses

Kooperationspartner:

Träger USS GmbH, Berufsschulen

Name des Angebots
gesetzl. Rahmen:

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)
§§ 76 ff SGB III

Ziele:

Förderung der Aufnahme und Fortsetzung einer Berufsausbildung

Zielgruppe:

Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen oder sozialer Benachteiligung

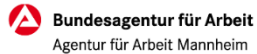
Angebotsform:

Duale Berufsausbildung

Kooperationspartner:

IB

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Berufsberatung
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Denny Krupp
Mannheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 329

Auftrag des Trägers

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:
Zielgruppe:

Angebotsform:
Kooperationspartner:

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:
Zielgruppe:

Angebotsform:
Kooperationspartner:

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

§§ 51 ff SGB III
Vorbereitung auf eine Berufsausbildung
Junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Maßnahme mit hohem Praktika-Anteil
IB, inab

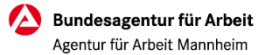
Einstiegsqualifizierung

§ 54 SGB III
Übergang in eine Berufsausbildung
AusbildungsbewerberInnen mit individuell eingeschränkten
Vermittlungsperspektiven,
6-12 monatiges Betriebspraktikum mit Vergütung
Kammern

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

§§ 56 – 72 SGB III
Die Aufnahme oder Weiterführung der Berufsausbildung zu ermöglichen
Auszubildende, wenn sie außerhalb des Haushalts der Eltern oder eines Elternteils wohnen
Zuschuss zur Ausbildungsvergütung

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim



Team Arbeitsvermittlung U25
M3a
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Dirk Rosenlacher
Mannheim.121-Vermittlung@arbeitsagentur.de

Tel 0621/165431

Auftrag des Trägers

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Leistungen aus dem Vermittlungsbudget

§ 44 SGB III

Unterstützung der Anbahnung oder Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung
Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitsuchende,
Ausbildungssuchende

finanzielle Unterstützung für Bewerber (z. B. pauschalierter Zuschuss zu schriftlichen Bewerbungsaktivitäten)

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Angebotsform:

Eingliederungszuschuss

§ 88 SGB III

Unterstützung der Eingliederung von Arbeitnehmern, deren Vermittlung wegen in ihrer Person liegender Umstände erschwert ist
Entgeltzuschuss für den Arbeitgeber zum Ausgleich einer Minderleistung

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

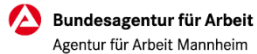
Angebotsform:

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

§ 45 SGB III

Individuelle Förderleistung, die die passgenaue Eingliederung am Arbeitsmarkt unterstützt
Arbeitsuchende Jugendliche
Durchführung bei einem Träger oder direkt bei einem Arbeitgeber

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben

M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein

Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de

Tel. 0621 165 181

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf für junge Menschen mit Behinderung

Beratung und berufliche Orientierung junger Menschen mit Behinderung

gesetzl. Rahmen: §§ 30 ff SGB III
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler mit Behinderung der Vorentlassklassen an SBBZ und allgemeinen Schulen
Angebotsform: Individuelle Einzelberatung, Berufswegekonferenzen, Schulsprechstunden und Elternabende an den SBBZ
Kooperationspartner: Schulen, Lehrerinnen Lehrer,

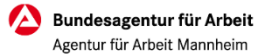
Arbeitserprobung (AP) und Eignungsabklärung (EA)

gesetzl. Rahmen: § 49 Abs. 4 SGB IX
Ziele: Im Rahmen des Berufswahlprozesses Feststellung der Eignung für einen bestimmten Beruf bzw. Berufsfeld im Zusammenhang mit Ausbildung / Qualifizierungsmaßnahmen Durchführung in Reha-Einrichtungen (BFW, BBW).
Zielgruppe: Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen
Kooperationspartner: Durchführung in Reha-Einrichtungen (BFW, BBW)

Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha)

gesetzl. Rahmen: § 113 Abs. 2 i. V. m. § 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III
Ziele: Im Rahmen der BvB-Reha wird die Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Unter Beibehaltung dieser vorrangigen Zielsetzung kann, wenn die Aufnahme einer Berufsausbildung wegen in der Person liegender Gründe nicht möglich ist, auch die Vorbereitung einer Beschäftigungsaufnahme ein alternatives Ziel sein.
Zielgruppe: Junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bedürfen.
Angebotsform: Vergabemaßnahme
Kooperationspartner: Förderband e.V.

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein
Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 181

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allg. Arbeitsmarkt (KoBV)

gesetzl. Rahmen: § 117 Abs. 1 i.V.m. §§ 51 und 53 SGB III
Ziele: Zielsetzung ist es, junge Menschen mit einer wesentlichen Behinderung für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu platzieren und zu qualifizieren.
Zielgruppe: Junge Menschen, die aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, einen schulischen Abschluss zu erreichen bzw. eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.
Angebotsform: Vergabemaßnahme
Kooperationspartner: Förderband e.V., Internationaler Bund (IB) e.V., Eugen-Neter-Schule, Justus-von-Liebig-Schule, Stadt Mannheim

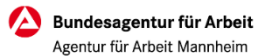
Ausbildungsbegleitende Hilfen für Behinderte Menschen (Reha abH)

gesetzl. Rahmen: § 75 SGB III i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX und § 115 SGB III
Ziele: Ausbildungsbegleitenden Hilfen sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung ermöglichen.
Zielgruppe: Junge Menschen mit Behinderung ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
Angebotsform: Vergabemaßnahme
Kooperationspartner: Förderband e.V.

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben

M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein
Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 181

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Betriebe

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

§ 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX

Die bedarfsgerechte Begleitung von Menschen mit Behinderung und der während der betrieblichen Ausbildung, sowie der anschließende Übergang in Beschäftigung.

Zielgruppe sind junge Menschen mit Behinderung, die voraussichtlich für eine betriebliche Ausbildung geeignet sind und wegen ihrer Behinderung zwar besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bedürfen.

Vergabemaßnahme

Internationaler Bund (IB) e.V.

Ausbildungszuschuss

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

§ 73 SGB III

Der Zuschuss kann Arbeitgebern für die betriebliche Ausbildung behinderter und schwerbehinderter Menschen gewährt werden, die zur Aus- oder Weiterbildung eingestellt werden, wenn die Aus- oder Weiterbildung sonst nicht zu erreichen ist

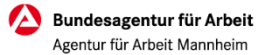
Menschen mit einer Schwerbehinderung und Rehabilitanden

Lohnkostenzuschuss, Arbeitgeberleistung

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein
Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 181

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Ausbildung für Menschen mit Behinderung (Kooperative Reha-Ausbildung + Kooperative Ausbildung 21plus)

gesetzl. Rahmen: § 113 Abs. 1 SGB III i. V. m. § 117 Abs. 1 Nr. 1 b SGB III
Ziele: Zielsetzung ist es, jungen Menschen mit Behinderungen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.
Zielgruppe: Junge Menschen mit Behinderungen, die in der Lage sind eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren, für eine betriebliche Ausbildung aber noch nicht in Betracht kommen und die wegen ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bedürfen.
Angebotsform: Vergabemaßnahme
Kooperationspartner: Förderband e.V.

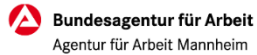
Berufsausbildung Reha spezifisch

gesetzl. Rahmen: §§ 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 5 SGB IX
Ziele: Zielsetzung ist es, jungen Menschen mit Behinderungen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.
Zielgruppe: Zielgruppe sind junge Menschen mit Behinderungen die in der Lage sind eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren, wegen ihrer Behinderung aber auf eine besondere Einrichtung im Sinne § 51 des SGB IX angewiesen sind.
Angebotsform: Preisverhandelte Maßnahme
Kooperationspartner: BBW, BFW

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein
Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 181

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Unterstützte Beschäftigung (UB)

gesetzl. Rahmen: § 55 SGB IX
Ziele: Ziel ist, ein behinderungsgerechtes versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu begründen, das die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Menschen mit Behinderungen besonders berücksichtigt, ggf. mit anschließender Berufsbegleitung nach § 55 Abs. 3 SGB IX.

Zielgruppe: Zielgruppe sind Menschen mit Behinderungen mit einem Potenzial für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Angebotsform: Vergabemaßnahme
Kooperationspartner: Gemeindediakonie Mannheim

Probebeschäftigung für behinderte Menschen

gesetzl. Rahmen: § 46 SGB III
Ziele: Erstattung der Kosten für eine befristete Probebeschäftigung behinderter und schwerbehinderter Menschen um die Möglichkeit einer Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern oder eine vollständige und dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen.

Zielgruppe: Menschen mit (Schwer-)Behinderung
Angebotsform: Übernahme Arbeitsentgelt und Sozialversicherungsbeiträge, Arbeitgeberleistung

Eingliederungszuschuss für behinderte und schwerbehinderte Menschen

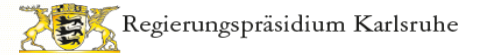
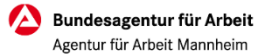
gesetzl. Rahmen: § 90 SGB III
Ziele: Der Eingliederungszuschuss kann Arbeitgebern bei sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung zum Ausgleich eventuell bestehender Minderleistungen gewährt werden:

Zielgruppe: Menschen mit (Schwer-)Behinderung
Angebotsform: Lohnkostenzuschuss, Arbeitgeberleistung

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein
Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 181

Weitere Angebote am Übergang Schule - Beruf

Aktuelle preisverhandelte Maßnahmen in Mannheim

Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha) für psychisch behinderte Menschen

Ziele:

Im Rahmen der BvB-Reha wird die Eingliederung in Ausbildung angestrebt. Unter Beibehaltung dieser vorrangigen Zielsetzung kann, wenn die Aufnahme einer Berufsausbildung wegen in der Person liegender Gründe nicht möglich ist, auch die Vorbereitung einer Beschäftigungsaufnahme ein alternatives Ziel sein.

Zielgruppe:

Junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben unter besonderen Rahmenbedingungen (bspw. mit psychologischer Begleitung) bedürfen.

Angebotsform:

Preisverhandelte Maßnahmen

Kooperationspartner:

bfw-Unternehmen für Bildung, Internationaler Bund (IB) e.V.,
Werkhof Mannheim gGmbH

Berufsausbildung rehaspezifisch

Ziele:

Zielsetzung ist es, jungen Menschen mit Behinderungen durch Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung besonderer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben unter besonderen Rahmenbedingungen bedürfen.

Angebotsform:

Preisverhandelte Maßnahmen

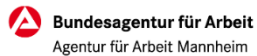
Kooperationspartner:

bfw-Unternehmen für Bildung, Internationaler Bund (IB) e.V.,
Werkhof Mannheim gGmbH

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Agentur für Arbeit Mannheim

Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe
am Arbeitsleben
M3a
68161 Mannheim



Kontaktdaten

Vanessa Hauck-Langenstein
Mannheim.Reha-161@arbeitsagentur.de
Tel. 0621 165 181

Weitere Angebote am Übergang Schule - Beruf

Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

gesetzl. Rahmen:

§ 117 Abs. 2 SGBIII i.V.m. § 57, 58 SGB IX

Ziele:

Im Eingangsverfahren wird die Feststellung getroffen, ob eine WfbM die geeignete Einrichtung ist und welche Bereiche der Werkstatt ggf. in Betracht kommen. Sofern festgestellt wird, dass eine WfbM die geeignete Einrichtung ist, folgt der Wechsel in den Berufsbildungsbereich. Dort soll die berufliche Bildung die Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung so weit gefördert werden, dass eine geeignete Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder im Arbeitsbereich der WfbM möglich wird.

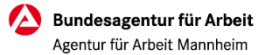
Kooperationspartner:

ATW Mannheim gGmbH, Gemeindediakonie Mannheim

Auftrag des Trägers

Aufgabe des Teams Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben ist es, Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung individuell und umfassend über die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung zu beraten und die erforderlichen Maßnahmen und Unterstützungsleistungen anzubieten. Ziel der Arbeitsagentur ist es, Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:
Angebotsform:

Beratung zu Leistungen im Rahmen des Eingliederungsprozesses und Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung

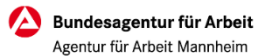
§ 14 SGB II
Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung oder Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen des Eingliederungsprozesses zur Hinführung an Arbeit oder Ausbildung
Alle Jugendlichen im SGB II Bezug
Individuelle Beratung durch persönliche Ansprechpartner*Innen oder Arbeitsvermittler*Innen

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427



Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Grundbildung

§ 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III

Vorbereitung zur Erlangung Hauptschulabschluss

Jugendliche ohne Schulabschluss, mit erfüllter Berufsschulpflicht und mit größeren bildungsspezifischen Defiziten

Gruppenunterricht, individuelle sozialpädagogische Begleitung

Biotopia, Mannheimer Abendakademie

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Hauptschulabschluss

§ 16 SGB II i. V. m. §§ 81ff. SGB III

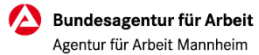
Erlangung des Hauptschulabschlusses

Jugendliche ohne Schulabschluss, mit erfüllter Berufsschulpflicht und ohne größere bildungsspezifische Defizite

Gruppenunterricht, Unterweisung in verschiedenen Berufsfeldern, Prüfungsvorbereitung

Internationaler Bund und Mannheimer Abendakademie

Mannheimer Jugendberufsallianz



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:
Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex)

§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 74-75a SGB III
Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
Jugendliche in Ausbildung oder in einer Einstiegsqualifizierung (EQ), die eine intensive Begleitung benötigen
Individueller Nachhilfeunterricht und sozialpädagogische Begleitung und auch Beratung des Ausbildungsbetriebes
USS GmbH

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:
Zielgruppe:

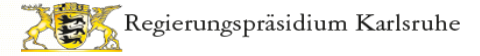
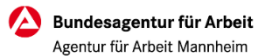
Angebotsform:

Kooperationspartner:

Einstiegsqualifizierung

§ 16 SGB II i. V. m. § 54a SGB III
Übergang in eine Ausbildung
Ausbildungsbewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven
6-12 monatiges Betriebspraktikum mit Vergütung
Kammern

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Jump Plus

§ 16 Abs. 1 SGB III i.V.m. § 45 SGB III.

Integration in Ausbildung oder Arbeit, Feststellung der Arbeitsfähigkeit oder -bereitschaft, Herstellung und Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit, Vermittlung von Qualifikationen

Arbeitslose junge Menschen unter 25 Jahren, denen kein Sofortangebot in Ausbildung oder Arbeit vermittelt werden kann

Individuelle Betreuung und sozialpädagogische Begleitung in externen und internen Praktikumsplätzen bei Betrieben und Trägern als Sofortangebot zur Erreichung der o.g. Zielsetzungen.

JP-Träger: Ad Laborem, Biotopia, Caritas, Diakonie, Förderband, Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt, Internationaler Bund

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Projekt „Läuft?!“

§ 16h SGB II

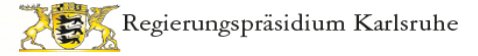
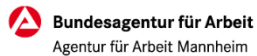
Heranführung an das reguläre Regelsystem, Einmündung in JP, Erreichbarkeit für JC und Träger, Fähigkeit, Probleme unter Zuhilfenahme von Unterstützung zu lösen

Junge Menschen, die von anderen Angeboten wie Jump Plus nicht erreicht werden können, mit komplexen Problemen und kaum vorhandenen Qualifikationen

Intensive sozialpädagogische Betreuung und Unterstützung bei der Bewältigung der jeweiligen Probleme, wenn möglich Inanspruchnahme ergänzender Angebote z.B. aus dem gesundheitlichen Bereich

Biotopia

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Projekt „Durchstarten“

§ 16h SGB II
Heranführung an das reguläre Regelsystem, Einmündung in JP, Erreichbarkeit für JC und Träger, Fähigkeit, Probleme unter Zuhilfenahme von Unterstützung zu lösen

Junge Menschen, welche Förderschüler, Rehabilitanden oder Personen sind, die mit hoher Wahrscheinlichkeit Rehabilitanden sind und eingeschränkt bildungsfähig, ohne oder mit kaum vorhandenen Qualifikationen oder mit tiefgreifenden, multiplen Problemen oder Problemlagen, die von anderen Angeboten wie Jump Plus nicht erreicht werden können

Kontaktaufnahme und Aufbau eines Vertrauensverhältnisses, Priorisierung der nächsten notwendigen Schritte, Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Tagesstruktur, Stabilisierung, Konfliktbewältigung usw.

Förderband

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Projekt „Ankern“

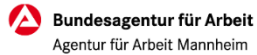
§ 16h SGB II
Heranführung an das reguläre Regelsystem, Einmündung in JP, Erreichbarkeit für JC und Träger, Fähigkeit, Probleme unter Zuhilfenahme von Unterstützung zu lösen

Junge Menschen, die von anderen Angeboten wie Jump Plus nicht erreicht werden können und zusätzlich unter tiefgreifenden psychischen Problemen oder Problemlagen leiden, ohne oder mit kaum vorhandenen Qualifikationen bedingt durch die psychischen Probleme

Kontaktaufnahme und Aufbau eines Vertrauensverhältnisses, Anbindung an Gruppenangebote, Sozialkompetenztraining, Ablösungsphase mit Einbindung externer Stellen, Monatliches Dreier-Gespräch mit Kunde, pAp und Träger

Internationaler Bund

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Teilzeitumschulung

§ 16 SGB II i. V. m. §§ 81ff. SGB III

Aufnahme einer Ausbildung, Erlangung eines Berufsabschlusses

Junge Elternteile mit kleinen Kindern, die einen Berufsabschluss erreichen möchten

Unterstützung bei der Suche nach einem Umschulungsbetrieb, Stützunterricht, sozialpädagogische Begleitung

Tertia

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Teilzeitumschulung zur Kauffrau für Büromanagement

§ 16 SGB II i. V. m. §§ 81ff. SGB III

Erlangung eines Berufsabschlusses zur Kauffrau für Büromanagement

Junge Elternteile mit kleinen Kindern, die einen Berufsabschluss erreichen möchten

Gruppenunterricht mit Praxisphase in ausbildungsberechtigten Betrieben, sozialpädagogische Begleitung

Internationaler Bund

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:

Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Kooperationspartner:

Türen öffnen

Projekt des Europäischen Sozialfonds

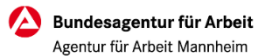
Aufnahme einer Teilzeitausbildung/-umschulung ab September des Folgejahres

Frauen mit Kindern, die einen Berufsabschluss erreichen möchten, mit Schulabschluss

Gruppentreffen, sozialpädagogische Betreuung, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, Praktika

Förderband

Mannheimer Jugendberufsallianz



Jobcenter Mannheim

Ifflandstr. 2-6
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Liza Klaus-Bosike
Jobcenter-Mannheim.Team-Junges-Mannheim@jobcenter-ge.de
Tel. 0621 17238 427

Auftrag des Trägers

Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Mannheim

Integration in Ausbildung/Arbeit, Sicherung des Lebensunterhalts

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots

gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Zielgruppe:

Angebotsform:

Leistungen aus dem Vermittlungsbudget

§ 16 SGB II i. V. m. § 44 SGB III
Unterstützung der Anbahnung oder Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung
Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende, Ausbildungssuchende
finanzielle Unterstützung für Bewerber (z. B. pauschalierter Zuschuss zu schriftlichen Bewerbungsaktivitäten)

Name des Angebots

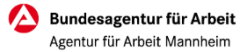
gesetzl. Rahmen:
Ziele:

Angebotsform:

Eingliederungszuschuss

§ 16 SGB II i. V. m. § 88 SGB III
Unterstützung der Eingliederung von Arbeitnehmern, deren Vermittlung wegen in ihrer Person liegender Umstände erschwert ist
Entgeltzuschuss für den Arbeitgeber zum Ausgleich einer Minderleistung

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

STADT MANNHEIM

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Bildung
Abt. Bildungsplanung/Schulentwicklung

Kontaktdaten

Manuela Guth (Teamleitung)
Manuela.Guth@mannheim.de
Telefon: 0621 293-9969

Auftrag des Trägers

Bedarfsgerechte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten bzw. von Benachteiligungen bedrohten jungen Menschen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf Maßnahmen an allgemeinbildenden Schulen

Ausbildungslots*innen an Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Klassenstufe 9 und 10

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Internationaler Bund (IB), Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH (IKUBIZ), BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH, Schulen

Zukunftslots*innen an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) Förderschwerpunkt Lernen und an allgemeinbildenden Schulen mit inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern FS Lernen

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Vorbereitung auf Ausbildungsaufnahme

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V., SBBZ, Justus-von-Liebig-Schule

Schnupperkurs Berufe

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

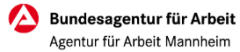
Ziele: Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der VKL-Klassen (Sprachanfänger*innen)

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Jugendagentur Heidelberg, Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADTMANNHEIM

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit

Fachbereich Bildung

Abt. Bildungsplanung/Schulentwicklung

Kontaktdaten

Manuela Guth (Teamleitung)

Manuela.Guth@mannheim.de

Telefon: 0621 293-9969

Auftrag des Trägers

Bedarfsgerechte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten bzw. von Benachteiligungen bedrohten jungen Menschen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf *Maßnahmen an beruflichen Schulen*

AVdual-Begleitung

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung, Begleitung von Betriebspraktika und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs AVdual

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V., Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH (IKUBIZ), Justus-von-Liebig-Schule

Ausbildungshelfer Berufsfachschule / Berufskolleg

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

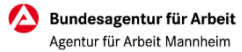
Ziele: Individuelle Unterstützung und Unterstützung bei Vermittlung in Ausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen und der Berufskollegs

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: IKUBIZ, Berufsschulen

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADTMANNHEIM

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit

Fachbereich Bildung

Abt. Bildungsplanung/Schulentwicklung

Kontaktdaten

Manuela Guth (Teamleitung)

Manuela.Guth@mannheim.de

Telefon: 0621 293-9969

Ausbildungshelfer VAB

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung und Vorbereitung auf Ausbildungsaufnahme

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs VAB

Angebotsform: Beratung und Coaching

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V., Justus-von-Liebig-Schule

Auftrag des Trägers

Bedarfsgerechte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten bzw. von Benachteiligungen bedrohten jungen Menschen.

Mannheimer Jugendberufsallianz

STADT MANNHEIM

Bildung

Stadt Mannheim

Dezernat Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Bildung
Abt. Schulsozialarbeit

Kontaktdaten

Christian Krizak (Abteilungsleitung)
Christian.Krizak@mannheim.de
Telefon: 0621-293-2544

Auftrag des Trägers

Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe am Standort Schule. In Mannheim wird dies über den Fachbereich Bildung koordiniert.

Die Schulsozialarbeit handelt hierbei primär im Sinne der jungen Menschen nach sozialpädagogischen fachlichen Prinzipien wie beispielsweise Vertraulichkeit, Freiwilligkeit, Bedürfnis- und Ressourcenorientierung und Niedrigschwelligkeit.

Schulsozialarbeit in Mannheim

Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und sozialen Problemen zu fördern.

Die Aufgabenfelder der Schulsozialarbeit in Mannheim sind:

1. Einzelfallhilfe und Beratung bei individuellen Anliegen sowie in Problemlagen
2. Sozialpädagogische Angebote, Arbeit mit Gruppen und Schulklassen und Durchführung von (Kooperations-) Projekten in bzw. mit der Schule
3. Innerschulische und außerschulische Vernetzung, schulorientierte Gemeinwesenarbeit und Öffnung der Schule in den jeweiligen Sozialraum
4. Offene, niedrigschwellige Angebote für alle jungen Menschen der Schule

Die Zielgruppen der Schulsozialarbeit sind:

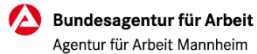
- Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Schule
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Problemlagen und individuellem Unterstützungsbedarf
- Sorgeberechtigte und Familien
- Schulleitungen und Lehrkräfte der jeweiligen Schule

Die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit orientieren sich an gemeinsam vereinbarten Zielen, die in Kooperationsvereinbarungen zwischen Fachabteilung und den einzelnen Schulen festgehalten werden.

Eine Übersicht der Schulen in Mannheim mit Schulsozialarbeit finden Sie unter:

<https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/schulsozialarbeit>

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM ²

Dez. III, Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt
R 1, 12
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Ralf Schäfer
Ralf.schaefer@mannheim.de
0621 293 3466

Auftrag des Trägers nach § 1 SGB VIII

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ - Die Jugendhilfe soll zur Verwirklichung der o.g. Rechte insbes. die jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Darüber hinaus sollen die Eltern u.a. Erz.berechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützt sowie die Kinder/Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden. Im Weiteren soll die Jugendhilfe dazu beitragen positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten bzw. zu schaffen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Hilfen zur Erziehung

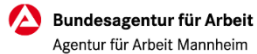
gesetzl. Rahmen:	SGB VIII
Ziele:	Einsatz von bedarfsgerechten Hilfen zur Erziehung
Zielgruppe:	Jugendliche und junge Volljährige
Angebotsform:	passgenaue Angebote ambulant/stationär
Kooperationspartner:	zahlreiche Jugendhilfeträger in Mannheim und im gesamten Bundesgebiet

- § 28 Erziehungsberatung
- § 29 Soziale Gruppenarbeit
- § 30 Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer
- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 32 Erziehung in einer Tagesgruppe
- § 33 Vollzeitpflege
- § 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

-
- § 35a (= keine Hilfe zur Erziehung) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
 - § 41 Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung
 - § 42 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen

Der schulische Erfolg spielt in fast allen Hilfen eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem Alter rücken die Themen Verselbständigung, Ausbildung, Beruf verstärkt in den Blick. Insbesondere die hervorgehobenen Angebote können dann eine Rolle spielen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

STADT MANNHEIM ²

Dez. III, Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt
R 1, 12
68161 Mannheim

Kontaktdaten

Ralf Schäfer
Ralf.schaefer@mannheim.de
0621 293 3466

Auftrag des Trägers nach § 1 SGB VIII

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ - Die Jugendhilfe soll zur Verwirklichung der o.g. Rechte insbes. die jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Darüber hinaus sollen die Eltern u.a. Erz.berechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützt sowie die Kinder/Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden. Im Weiteren soll die Jugendhilfe dazu beitragen positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten bzw. zu schaffen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Familienrat

Gesetzl. Rahmen: SGB VIII

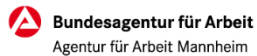
Ziele: Stärkung der Familie, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und Förderung deren Kompetenzen und Eigeninitiative im Hinblick auf Schulischen Werdegang oder Übergang Schule – Beruf

Zielgruppe: Familien, Jugendliche und junge Erwachsene

Angebotsform: Der Familienrat / Zukunftsrat ist ein Verfahren, mit dem Familien, Jugendliche und jungen Erwachsenen unterstützt werden, gemeinsam mit ihrem sozialen Netzwerk passgenaue Lösungen zu erarbeiten und Perspektiven zu entwickeln. Mit Hilfe von Koordinator*innen wird durch Ressourcenaktivierung und Netzwerkarbeit der Rat vorbereitet und durchgeführt.

Kontakt: 58.familienrat@mannheim.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

STADT MANNHEIM ²

Dez. III, Bildung, Jugend, Gesundheit
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie -Jugendamt-
Soziale Dienste
R 1, 12; 68161 Mannheim

Kontaktdaten

Ralf Schäfer

Ralf.schaefer@mannheim.de

0621 293 3466

Auftrag des Trägers nach § 1 SGB VIII

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ - Die Jugendhilfe soll zur Verwirklichung der o.g. Rechte insbes. die jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Darüber hinaus sollen die Eltern u.a. Erz.berechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützt sowie die Kinder/Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden. Im Weiteren soll die Jugendhilfe dazu beitragen positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten bzw. zu schaffen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Verselbständigung

gesetzl. Rahmen:

Kooperationsvereinbarung zur Verselbständigung Junges Mannheim/
Jugendamt

Ziele:

angemessene Unterstützung zur Verselbständigung

Zielgruppe:

junge Menschen mit Leistungsbezug Jobcenter

Angebotsform:

Sicherung des eigenständigen Wohnens

Kooperationspartner:

Jobcenter Mannheim

Beschleunigter Beratungszugang

gesetzl. Rahmen:

Kooperationsvereinbarung zwischen Bundesagentur für Arbeit,
Jobcenter, Stadt Mannheim, Polizei, Staatsanwaltschaft
kurzfristige Terminvergabe für Beratung im Kontext von
Diversionen sowie Gerichtsverhandlungen

Ziele:

jugendliche und heranwachsende Straftäter*innen

Zielgruppe:

Angebotsform:

Beratung bei der Arbeitsagentur bzw. im Jobcenter im
Zusammenwirken mit der Jugendhilfe im Strafverfahren

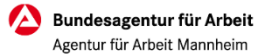
Kooperationspartner:

Arbeitsagentur, Jobcenter

Weitere Angebote im Haus des Jugendrechts

durch die Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS) für Jugendliche und Heranwachsende in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern. Ziel ist die erzieherische Einflussnahme auf die Lebensführung mit geeigneten pädagogischen Mitteln (wie z.B. Soziale Trainingskurse, Gespräche in einer Psychologischen Beratungsstelle, Gruppenangebote im Kontext Alkohol- und Drogenmissbrauch) auf Weisung der Gerichte/der Staatsanwaltschaft/der JuHiS.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Regierungspräsidium Karlsruhe

Kontaktdaten

Frau Dr. Lehmann, Schulreferentin Ref.76 berufliche Schulen

nicole.lehmann@rpk.bwl.de

0721-926-4584



Staatliches Schulamt Mannheim

Kontaktdaten

Florence Brokowski-Shekete, Schulrätin

florence.brokowski-shekete@ssa-ma.kv.bwl.de

0621/292-4135

Unterstützungsangebote am Übergang Schule - Beruf

In den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen:

Beratungslehrer, Lehrkräfte Berufliche Orientierung an den Schulen Sekundarstufe I

Ziele: Beratung in Fragen bildungsbiografischer Übergänge und Veränderungen; bei Schulschwierigkeiten
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, die Unterstützung bei der Orientierung im (beruflichen) Schulwesen benötigen

Angebotsform: Informations- und/oder Beratungsgespräch

Kooperationspartner des Angebots: Kolleginnen und Kollegen anderer Professionen an der Schule; ggf. außerschulische Partner

Im Bereich der beruflichen Schulen:

Individuelle Unterstützungssysteme (IndUS)

Ziele: Ausbildungsabbrüche vermeiden

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule mit schwachen Leistungen

Angebotsform: Sonderpädagogen und Berufsschullehrer stimmen eine individuelle Förderung ab

Kooperationspartner des Angebots: Wissenschaftliche und technische Lehrkräfte; ggf. außerschulische Partner

Sonderpädagogischer Dienst an beruflichen Schulen (SOPÄDIE)

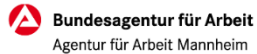
Ziele: Erfolgreicher schulischer Abschluss, bzw. erfolgreiche Berufsausbildung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schülern mit erheblichem Förderbedarf; sonderpädagogischem Bildungsanspruch

Angebotsform: Diagnostik; Planung und Umsetzung individueller Fördermaßnahmen

Kooperationspartner des Angebots: Lehrkräfte; ggf. außerschulische Partner

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald

B 1, 1-2

68159 Mannheim

Geschäftsbereich Berufsbildung

www.hwk-mannheim.de

info@hwk-mannheim.de

0621-18002-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Ausbildungsbotschafter

Ziele: Auszubildende informieren über ihre Berufe

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

Angebotsform: Ausbildungsbotschafter informieren in Schulveranstaltungen und Messen über ihre

Ausbildungsberufe und werben so für die duale Ausbildung. So erhalten Schülerinnen und Schüler von (fast) Gleichaltrigen Informationen aus erster Hand.

Die „Initiative Ausbildungsbotschafter“ wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Ansprechpartner: **Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung**

Telefon: 0621-18002-138

Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de

Bildungspartnerschaften

Ziel: stärkere Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben und Schulen

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte

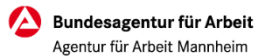
Angebotsform: Anbahnen von Kooperationen zwischen Betrieben und Schulen

Ansprechpartner: **Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung**

Telefon: 0621-18002-138

Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald

B 1, 1-2
68159 Mannheim
Geschäftsbereich Berufsbildung

www.hwk-mannheim.de
info@hwk-mannheim.de
0621-18002-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Lehrstellenbörse

Freie Ausbildungsplätze im Handwerk – die Online-Lehrstellenbörse
Freie Ausbildungs- und Praktikumsstellen, sowie Tipps zur richtigen Berufswahl finden sich auf der Internetseite der Handwerkskammer www.hwk-mannheim.de/Ausbildung

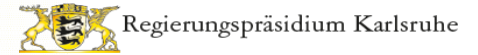
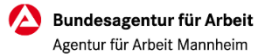
Ansprechpartner: **Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung**
Telefon: 0621-18002-138/ -135/ -136/ -137
Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de

Fahrplan ins Handwerk

Handwerk – Das isst es! #entdeckedeineleidenschaft
Welcher Beruf soll es denn werden? Informationen über die zahlreichen kreativen und modernen Ausbildungsberufe des Handwerks direkt an der Schule, Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Mitmachaktionen, Schulaktionen. Das Angebot richtet sich an alle allgemeinbildenden Schulen.

Ansprechpartnerin: **Susanne Bäcker-Valerius**
Tel.: 0621-18002-161
susanne.baecker-valerius@hwk-mannheim.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



Walter-Krause-Str. 11
68163 Mannheim
Haus der Berufsbildung

www.rhein-neckar.ihk24.de
ihk@rhein-neckar.ihk24.de
0621 1709-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Ausbildungsbotschafter

Ziel: Jugendliche für eine betriebliche Ausbildung begeistern

Zielgruppe: Schüler/-innen

Angebotsform: Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende, die auf Veranstaltungen und Messen von ihren persönlichen Erfahrungen im Rahmen der Ausbildung berichten und Schülerinnen und Schülern damit authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe ermöglichen. Das Projekt „Ausbildungsbotschafter“ ist eine landesweite Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Ansprechpartnerin: Paula Kittelberger
Tel.: 0621 1709-817
E-Mail: paula.kittelberger@rhein-neckar.ihk24.de

Matching

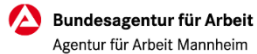
Ziele: Jugendliche in Ausbildung bringen, Fachkräftemangel ausbalancieren

Zielgruppe: Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsplatzsuchende

Angebotsform: Zuerst wird ein Berufseignungstest bei der IHK Rhein-Neckar online durchgeführt. Anschließend, folgt eine Einladung zu einem persönlichen Beratungsgespräch und idealerweise die Empfehlung an passende Unternehmen.

Ansprechpartner: Dagmar Straub/ Henri Möhren
Tel.: 0621 1709-810 / 0621 1709-815
E-Mail: dagmar.straub@rhein-neckar.ihk24.de / henri.moehren@rhein-neckar.ihk24.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Walter-Krause-Str. 11
68163 Mannheim
Haus der Berufsbildung

www.rhein-neckar.ihk24.de
ihk@rhein-neckar.ihk24.de
0621 1709-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Tag der Berufsorientierung

Ziel: Schüler/-innen ab der 8. Klasse für die duale Ausbildung begeistern

Zielgruppe: Schüler/-innen

Angebotsform: Der „Tag der Berufsorientierung“ wird allen allgemein bildenden Schulen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar angeboten. Wie dieser Tag gestaltet wird, entscheidet die jeweilige Schule. Es stehen verschiedene Module zur Auswahl, von Workshops zu Berufsbildern über Ausbildungsbotschaftern bis hin zu Bewerbungstrainings. Das Programm ist informativ und bunt, dadurch lässt sich ein individuelles und interessantes Angebot für Schüler zusammenstellen.

Ansprechpartner: Christian Ressel/ Iris Wolf

Tel.: 0621 1709-814 / 0621 1709-813

E-Mail: christian.ressel@rhein-neckar.ihk24.de / iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de

Bildungspartnerschaften

Ziele: Unterstützung beim Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf, Errichtung eines nachhaltigen Netzwerkes.

Zielgruppe: Schulen und Unternehmen

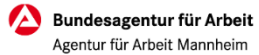
Angebotsform: Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen, um junge Menschen beim Übergang in Berufsausbildung und Studium zu unterstützen.

Ansprechpartnerin: Iris Wolf

Tel.: 0621 1709-813

E-Mail: iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



Walter-Krause-Str. 11
68163 Mannheim
Haus der Berufsbildung

www.rhein-neckar.ihk24.de
ihk@rhein-neckar.ihk24.de
0621 1709-0

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

IHK-Lehrstellenbörse

Ziel: Suche nach Ausbildungsplätzen

Zielgruppe: Schüler/-innen, Ausbildungsinteressierte

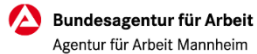
Angebotsform: Online-Portal für freie Ausbildungsplätze (auch als App)

Ansprechpartner: Christian Ressel/ Iris Wolf

Tel.: 0621 1709-814 / 0621 1709-813

E-Mail: christian.ressel@rhein-neckar.ihk24.de / iris.wolf@rhein-neckar.ihk24.de

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

BBQ Berufliche Bildung gGmbH

Heinrich-Lanz-Str. 19-21
68165 Mannheim

Kontaktdaten

Helga Anderl
anderl.helga@biwe-bbq.de
06221 8907717
Kay Schweikert
schweikert.kay@biwe.de
01734027417

Auftrag des Trägers

Die BBQ Berufliche Bildung gGmbH, ein Unternehmen der BIWE-Gruppe (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.) ist ein gemeinnütziger Bildungsträger mit über 40 Niederlassungen in Baden-Württemberg. Die Schwerpunkte sind u.a.:

- Integration junger Menschen und Arbeitssuchender in Ausbildung und Arbeit
- frühkindliche Bildung
- vertiefte Berufsorientierung
- Grundbildung und Nachqualifizierung
- betriebliche Rehabilitation und Inklusion

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots BPI-BW Berufspraktisches Jahr Baden-Württemberg

Gesetzlicher Rahmen: Das Berufspraktische Jahr BPI-BW ist eine Kombinationsmaßnahme auf Landesebene, die gemeinsam von den Partnern Bundesagentur für Arbeit, Ministerium für Soziales und Integration sowie des Wirtschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg aus Bundes-, ESF- und Landesmitteln sowie dem Arbeitsgeberverband Südwestmetall finanziert wird.

Ziele: Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in EQ, eine duale oder schulische Ausbildung, weiterführende Schule oder Arbeit mit Einmündung in eine dauerhafte berufliche Eingliederung. Die inhaltliche Gestaltung des Projektes umfasst die Förderung der Entwicklung von Sozialkompetenz und ggf. Vermittlung an entsprechende Beratungsdienste sowie die schulische Förderung, Erweiterung und Auffrischung der Grundlagen in Mathe, Deutsch, Allgemeinwissen, Medienkompetenz und berufsfachlichen Kenntnissen und findet wöchentlich an zwei Tagen jeweils an der Justus-von-Liebig-Schule und bei BBQ statt. Durch eine enggestaltete Zusammenarbeit mit den Kooperationsunternehmen wird eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden in der beruflichen Praxis/Qualifizierung angestrebt

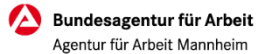
Zielgruppe: Junge Menschen, schwerpunktmäßig mit Vermittlungshemmnissen (§ 78 SGB III, lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte) sowie junge Geflüchtete ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.

Angebotsform: Vorbereitungsmaßnahme nach § 45 SGB III, Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) § 16 SGB II, § 75 SGB III, EQ

Die Vorbereitungsmaßnahme umfasst alle Aktivitäten der Unterstützung der Teilnehmenden für eine schnelle berufliche Eingliederung in EQ. Die abH umfasst die sozialpädagogische Begleitung während der EQ bzw. durchgängig ausbildungsvorbereitenden Unterricht und Bewerbungstraining.

Kooperationspartner des Angebots: Arbeitsagentur, Jobcenter Mannheim, Justus-von-Liebig-Berufsschule, Mannheimer Unternehmen, IHK und HWK Mannheim, Südwestmetall.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Name des Trägers

Caritasverband Mannheim e.V.
B5, 19a
68159 Mannheim



Kontaktdaten

Ursula Saalmüller
schuldenpraevention@caritas-mannheim.de
0157 3941 8394

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Name des Angebots:

Schuldenprävention für jugendliche und junge Erwachsene an Mannheimer Schulen und in Berufsfördermaßnahmen

gesetzl. Rahmen:

freiwillige Leistung des Caritasverbandes Mannheim e.V. mit einem Zuschuss der Stadt Mannheim

Ziele:

Ziel der Präventionsarbeit ist die Vermittlung und Förderung einer angemessenen Finanzkompetenz

Zielgruppe:

Zielgruppe sind primär alle Schüler/innen von allgemeinbildenden Schulen ab Klassenstufe 8, sowie Schüler/innen an berufsbildenden Schulen bzw. Berufsfördermaßnahmen

Angebotsform:

Modulare Angebote für Unterricht mit Durchführung durch die Präventionsmitarbeiterin der Caritas

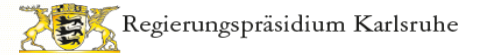
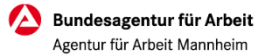
Kooperationspartner:

Mannheimer Schulen, Maßnahmeträger von Berufsförderung, Sozialberatungsstelle für Schuldner der Caritas, Eltern-Kind-Zentren (auf Anfrage)

Auftrag des Trägers

Der Caritasverband Mannheim setzt sich für Menschen in Not und die Schwachen in unserer Gesellschaft ein. Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche engagiert er sich in den Bereichen Altenhilfe, Familie, soziale Dienste, Migration, Teilhabe und Beschäftigungsförderung.

Mannheimer Jugendberufsallianz



**BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe
Mannheim gGmbH**
Friedrich-Ebert-Str. 83
68167 Mannheim
www.biotopia.de

Kontaktdaten:
Mirko Pferdekämper
mirko.pferdekaemper@biotopia.de
0621 / 46005 - 46

Jakob Klossek
jakob.klossek@biotopia.de
0621 / 46005 - 28

Christian Hammer
christian.hammer@biotopia.de
0621 / 46005 - 49



Auftrag des Trägers

Die BIOTOPIA gGmbH verfolgt seit über 35 Jahren das Ziel, arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen berufliche Perspektiven zu ermöglichen. Wir orientieren uns bei allen Angeboten an den individuellen Potenzialen und Talenten der Menschen und arbeiten eng mit Kooperationspartnern der öffentlichen Hand und der Wirtschaft zusammen. Zielsetzung dabei ist eine Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt möglichst im Arbeitsmarkt, das Ausloten neuer Wege zur (Re-)Integration sowie die Verknüpfung mit sinnstiftender Tätigkeit. BIOTOPIA ist, neben der Beschäftigung, Qualifizierung und Vermittlung von arbeitslosen Menschen jeden Alters, auch in den Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Übergang Schule – Beruf tätig.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots:

Projekt LÄUFT?!



rechtlicher Rahmen:

§ 16h SGB II „Förderung schwer zu erreichender junger Menschen“

Ziele:

Heranführung an Regelsysteme von Bildung, aktiver Arbeitsförderung, beruflicher Bildung und an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Zielgruppe:

Junge Menschen im Alter von 15 - 25 Jahren, die von bestehenden Unterstützungsangeboten des SGB II, SGB III und SGB VIII nicht mehr erreicht werden bzw. diese nicht annehmen. Hauptaugenmerk liegt hierbei zum einen auf Jugendliche und junge Erwachsene, die trotz intensiver Bemühungen aus Unterstützungsangeboten herausgebrochen sind bzw. Herauszubrechen drohen. Zum anderen Jugendliche und junge Erwachsene, die aktuell – trotz grundsätzlichem Anspruch – kein ALG II beziehen.

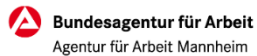
Angebotsform:

Individuelles Beratungsangebot

Mit jedem Teilnehmenden werden individuelle Ziele und berufliche Perspektiven unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation erarbeitet. Die Teilnehmenden werden bedarfsorientiert bei der Bearbeitung ihrer Problemlagen begleitet und unterstützt. Dies erfolgt, je nach persönlichem Bedarf, in festen Gesprächsterminen und zu vereinbarten, regelmäßigen Anwesenheitszeiten. Die berufliche Orientierung erfolgt über Praktika oder arbeitspädagogische Angebote. Weitere Bestandteile des Projekts sind erlebnis-, kultur- und sportpädagogische sowie gesundheitsfördernde Angebote.

Die Teilnehmenden werden über den gesamten Projektzeitraum engmaschig durch eine/n feste/n Bezugsbetreuer/in begleitet und nach Übergang in ein Regelsystem bei Bedarf auch nachbetreut.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim

Ansprechpartner: Christian Hornung

Tel. 0621 / 16661-33

Christian.hornung@foerderband-ma.de

Zuständig für 2. Chance Nord und Süd



Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Förderschwerpunkt Lernen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit. Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: 2. Chance

gesetzl. Rahmen: bis 2022 gefördert im Rahmen des Bundesprojektes „Jugend stärken im Quartier“ danach Übernahme der Finanzierung des Angebots über die Stadt Mannheim

Ziele: Die 2. Chance zielt darauf ab, Jugendliche mit schulabstinentem Verhalten in das Bildungssystem zu (re-) integrieren.

- Schulische & soziale (Re-)Integration
- Familien stärken und aktivieren
- Ressourcen erschließen
- Netzwerke weiter entwickeln und Synergien zwischen öffentlichen und freien Trägern im Bereich Jugendsozialarbeit nutzen

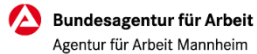
Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen (i.S.d. §13 SGB VIII), die ein SBBZ Förderschwerpunkt Lernen oder eine Werkreal-, Gemeinschafts- oder Gesamtschule besuchen. Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund.

Angebotsform:

- Clearing
- Unterstützung beim regelmäßigen Besuch der Ursprungsschule
- Alternativ: Beschulung in unseren kleinen Projektklassen (derzeit an der Waldschule, Humboldtschule und Seckenheimschule)

Kooperationspartner des Angebots: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim (zuständig für Standort: Mannheim Mitte), Stadt Mannheim – Jugendamt, Staatliches Schulamt Mannheim, Seckenheimschule Mannheim, Waldschule Mannheim, bei Bedarf auch alle anderen Werkreal-, Realschulen und Gemeinschaftsschulen, Beratungsdienste und Haus des Jugendrechts.

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim

Ansprechpartnerin Sandra Müller-Reinke

Tel. 0621 / 16661-29

Sandra.Müller-Reinke@foerderband-ma.de



Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf



GEFÖRDEBT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND INTEGRATIONEN BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDUS



Name des Angebots: „Türen Öffnen“ Projekt zur Vorbereitung von Erziehenden auf den Start in Ausbildung in Teilzeit

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des regionalen ESF und des Jobcenters Mannheim. Gesetzliche Grundlage ist die im §8 BBIG seit 2005 vorgesehene Möglichkeit u.a. für Mütter und Väter eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren, damit Erziehungsaufgaben und Berufsausbildung besser vereinbar sind.

Ziele:

- Clearing der persönlichen und beruflichen Situation und Vereinbarkeit mit Familienaufgaben
- Unterstützung bei der Berufsorientierung und Entwicklung bzw. Wiederaufnahme beruflicher Perspektiven
- Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Unterstützung der nachhaltigen Integration in Ausbildung oder Arbeit

Zielgruppe: Mütter und Väter im Alter zwischen 16- 35 Jahren, die neben ihren Erziehungsaufgaben eine Berufsausbildung aufnehmen möchten. Es können Alleinerziehende aber auch verheiratete oder in Partnerschaft lebende Mütter und Väter am Projekt teilnehmen.

Angebotsform:

- Einzelberatung
- Kursangebot zur Vorbereitung auf den Einstieg in Ausbildung
- 6 wöchiger PC Intensivkurs „keine Angst vor Mäusen“ bei ABB Training Center
- Bewerbungsmanagement für Ausbildung
- Nachbetreuung beim Ausbildungsstart, bei Bedarf Hinführen zu weiteren Hilfen wie z.B. ausbildungsbegleitende Hilfen

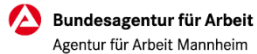
Kooperationspartner des Angebots: Agentur für Arbeit und Jobcenter Mannheim, Mannheimer Betriebe, Kommunale Fachstellen wie z.B. zur Kinderbetreuung und Beratungsstellen, ESF Geschäftsstelle, ABB Training Center, Kammern, Berufsverbände.

Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Förderbedarf Lernen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit.

Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim
Ansprechpartnerin Barbara Stanger
Tel. 0621 / 16661-20
Barbara.Stanger@foerderband-ma.de



Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: Integration durch Ausbildung- Perspektiven für Zugewanderte
gesetzl. Rahmen: Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg fördert „Kümmerer“ die die jungen Zugewanderten unterstützen.



Ziele:

- zugewanderte junge Menschen über das Ausbildungssystem informieren
- in Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit Berufsorientierung gestalten
- Kontakte zu möglichen Arbeitgebern herstellen und geeignete Jugendliche platzieren
- Unterstützung der Zielgruppe bei der beruflichen Integration
- Ressourcen der Zielgruppe zur Fachkräftesicherung gewinnen

Zielgruppe: Junge Zugewanderte mit Bleibeperspektive und geringem Förderbedarf sowie guten Chancen auf Vermittlung in Ausbildung

Angebotsform:

- Clearing
- Unterstützung bei der Berufsorientierung
- Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Begleitung beim Start in die Ausbildung zur Stabilisierung
- Begleitung und Unterstützung von Betrieben bei der Ausbildung geflüchteter junger Menschen

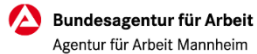
Kooperationspartner des Angebots: IHK Rhein-Neckar, HWK Mannheim und IB Mannheim
Förderband e.V. ist im Rahmen des Programms mit IB zuständig für Mannheim, IHK hat ihren Schwerpunkt im Rhein-Neckar-Kreis und HWK zusätzlich im Stadtgebiet Heidelberg

Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Förderbedarf Lernen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit.

Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe

Förderband e.V.

D 4, 4, 68159 Mannheim
Ansprechpartner Christian Hornung
Tel. 0621 / 16661-33
Christian.Hornung@foerderband-ma.de



Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Name des Angebots: „Brückenhilfe“

Betreuung und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene in Übergangssituationen im Auftrag des Haus des Jugendrechts Mannheim

gesetzl. Rahmen: "§30 i.V. 41 SGB VIII sowie Vereinbarung mit dem Haus des Jugendrechts der Stadt Mannheim
Ziele:

Ziel des Angebots ist es, in erster Linie haftentlassene Jugendliche und junge Erwachsene bei der gesellschaftlichen Wiedereingliederung durch gezielte Begleitung zu unterstützen, um Situationen zu vermeiden, die das Risiko einer erneuten Straffälligkeit erhöhen. Vielmehr soll gemeinsam mit den in Freiheit entlassenen jungen Menschen eine Grundlage erarbeitet werden, damit sie zukünftig ihre Lebensziele selbstbestimmt erreichen können und gesellschaftliche Teilhabe erleben.

Zielgruppe: Neben haftentlassenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen kann dieses Angebot bei Betreuungsbedarf auch dem erweiterten Kreis der Klient*innen des Haus des Jugendrechts unterbreitet werden. Dies können bspw. junge Menschen aus der Untersuchungshaft, aus der U-Haft-Vermeidung, mit Bewährungsauflagen, mit Kontaktweisungen, mit abgebrochenen Erziehungshilfen etc. sein. Bei inhaltlich analogem Unterstützungsbedarf kann die Brückenhilfe über das 21. Lebensjahr hinaus eingerichtet werden, um Übergänge z.B. in Erziehungshilfen oder Hilfen nach der Haftentlassung, gelingend zu gestalten.

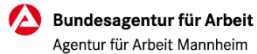
Angebotsform:

Die Unterstützung der Jugendlichen erfolgt möglichst niedrigschwellig ansetzend kurz vor der Haftentlassung. Die Betreuungszeiten, aber auch die Betreuungsintervalle, werden nach den Bedarfen der Jugendlichen ausgerichtet und finden im Rahmen einer individuellen und aufsuchenden Begleitung statt.

Auftrag des Trägers

Der Förderband e.V. unterstützt seit 1979 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer nachhaltigen Integration über Ausbildung in die Gesellschaft. Mit unseren Angeboten setzen wir v.A. in den Vorabgangsklassen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Förderbedarf Lernen) an und begleiten die Jugendlichen über die Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in Ausbildung und Arbeit. Dabei kooperieren wir insbesondere mit Mannheimer Betrieben und Kammern, mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Kommune und den Schulen.

Mannheimer Jugendberufsallianz



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



IB Nordbaden
Neckarauer Straße 106-116, Belfortstraße 2
68163 Mannheim, 69115 Heidelberg

Kontaktdaten

Herr Rolf Müller und Herr Jindrich Stehlik
rolf.mueller@ib.de, 06221 31695-34
jindrich.stehlik@ib.de, 06221 31695-53

Auftrag des Trägers

Der Internationale Bund (IB) ist mit fast 14.000 Mitarbeitenden einer der größten Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet "Menschsein stärken".

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes, ist ein moderner Dienstleister in den Bereichen der beruflichen Ausbildung, der sozialen Arbeit, Weiterbildung und Qualifizierung. Dabei arbeitet der IB Baden eng mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, mit Kommunen und Ländern sowie der Agentur für Arbeit zusammen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Bildungsbegleitung

gesetzl. Rahmen: Stationäre Jugendhilfe

Ziele: Unterstützung mit dem Ziel des gelingenden Schulabschlusses und einmünden in die berufliche Ausbildung.

Zielgruppe: Jugendliche Bewohner der Wohngruppen des Internationalen Bundes.

Angebotsform: Beratung mit aufsuchender Arbeit.

Kooperationspartner des Angebots: Schulen, Betriebe, andere Träger, parallel stattfindende Angebote

Jugendmigrationsdienste

gesetzl. Rahmen: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Ziele: Verbesserung der Integrationschancen (sprachliche, soziale, schulische und berufliche Integration), Förderung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe, Förderung des fairen Umgangs miteinander und Resilienz im Kontext von Diskriminierungserfahrungen, Förderung der Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene mit Migrationshintergrund vom 12. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, deren Eltern (insbesondere in Fragen der Bildung/Ausbildung ihrer Kinder), Initiativen und Institutionen, die für den Integrationsprozess junger Migrantinnen und Migranten relevant sind, einschließlich der Bevölkerung im Lebensumfeld der jungen Menschen

Angebotsform: Beratung, Gruppenangebote

Kooperationspartner des Angebotes: alle Akteure im Migrationsbereich, Ämter, Behörden, Schulen, etc.

Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Flüchtlinge (Projekt SIGNAL)

gesetzl. Rahmen: Projektförderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

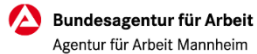
Ziele: Passgenaue Vermittlung in Praktikum und Ausbildung

Zielgruppe: Junge Flüchtlinge mit geringem Förderbedarf und mit Bleibeperspektive

Angebotsform: Beratung und Unterstützung in der Berufsorientierung sowie konkrete Vermittlungsaktivitäten.

Kooperationspartner des Angebots: Schulen, Berufsberatung, Betriebe, andere Träger, parallel stattfindende Angebote

Mannheimer Jugendberufsallianz



JOB-CENTER MANNHEIM



STADT MANNHEIM



Staatliches Schulamt Mannheim



Regierungspräsidium Karlsruhe



IB Nordbaden
Neckarauer Straße 106-116, Belfortstraße 2
68163 Mannheim, 69115 Heidelberg

Kontaktdaten

Herr Rolf Müller und Herr Jindrich Stehlik
rolf.mueller@ib.de, 06221 31695-34
jindrich.stehlik@ib.de, 06221 31695-53

Auftrag des Trägers

Der Internationale Bund (IB) ist mit fast 14.000 Mitarbeitenden einer der größten Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet "Menschsein stärken".

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes, ist ein moderner Dienstleister in den Bereichen der beruflichen Ausbildung, der sozialen Arbeit, Weiterbildung und Qualifizierung. Dabei arbeitet der IB Baden eng mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, mit Kommunen und Ländern sowie der Agentur für Arbeit zusammen.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule - Beruf

Jugendtreff Zündholz & Offene und mobile Jugendarbeit Neuhermsheim

gesetzl. Rahmen: SGB VIII

Ziele: Niedrigschwellige Unterstützung von schwer erreichbarer Zielgruppe (Jugendlichen), auch an Schulen (bspw. Gerhart Hauptmann-Schule), effektive und sinnvolle Freizeitgestaltung.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Angebotsform: Angebote wie Hausaufgabenhilfe, Bewerbertraining, Berufsberatung und vieles mehr.

Kooperationspartner des Angebots: Jugendamt

Ausbildungslotsenprogramm an mehreren Mannheimer Schulen

gesetzl. Rahmen: kommunales Angebot

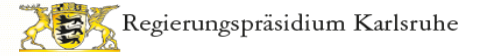
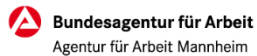
Ziel des Projektes ist es, im Sinne der Bildungsgerechtigkeit junge Menschen durch eine individuelle Beratung und Begleitung zu unterstützen, den jeweils passenden Berufsweg zu finden

Zielgruppe: Schüler*innen in Vorabgangs- und Abgangsklassen an Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen

Angebotsform: individuelles Coaching im Findungs- und Bewerbungsprozess direkt an den Schulen

Kooperationspartner des Angebots: Dez.III Bildung, Jugend, Gesundheit - Fachbereich Bildung, Lehrkräfte und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Mannheimer Jugendberufsallianz



Name des Trägers

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
O 3-1, 68161 Mannheim

Kontaktdaten

Christiane Eck
Koordination Übergangsmanagement Schule-Beruf
Lortzingstr. 3, 68159 Mannheim
christiane.eck@ikubiz.de
Telefon 0621 16797556

Auftrag des Trägers

Die Initiierung und Durchführung von Projekten, die dazu beitragen, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Mehrheits- und Minderheitsangehörigen zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hinführung in eine Ausbildung, eine Arbeit oder eine geeignete Qualifizierungsmaßnahme auf der Grundlage individueller Ressourcen und unter besonderer Berücksichtigung migrationspezifischer Aspekte sowie der unterschiedlichen Bedingungen verschiedener Geschlechter.

Aktuelle Angebote am Übergang Schule – Beruf

Name des Angebots: 2. Chance in Mannheim

Gefördert durch: Stadt Mannheim/FB Jugendamt und Gesundheitsamt

Ziele: Integration von Jugendlichen mit schuldistanziertem Verhalten in das Bildungssystem

- Schulische & soziale (Re-)Integration
- Familien stärken und aktivieren
- Ressourcen/Unterstützungsmaßnahmen nutzbar machen
- Netzwerke bedarfsgerecht weiter entwickeln

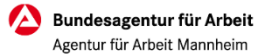
Zielgruppe: Schüler*innen mit und ohne Migrationshintergrund (i.S.d. §13 SGB VIII), die eine Mannheimer Haupt-, Werkreal-, Real-, Gesamt- oder Gemeinschaftsschule besuchen (sollten).

Angebotsform:

- Clearing, Entwicklung möglicher Perspektiven
- Individuelle Unterstützung zur Stabilisierung des Schulbesuchs
- Alternativ: Beschulung in einer Projektklasse (Standort: Wald-, Humboldt- und Seckenheimschule)

Kooperationspartner des Angebots: Förderband e.V. (zuständig für Standort: Mannheim Nord und Süd), Stadt Mannheim – Jugendamt, Staatliches Schulamt Mannheim, Seckenheimschule Mannheim, Humboldtschule Mannheim

Mannheimer Jugendberufsallianz



Name des Trägers

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim
gGmbH
O 3-1, 68161 Mannheim

Kontaktdaten

Anca Krause
Lortzingstr. 3 (QuiSt)
68169 Mannheim
Telefon: 0621 3362160

Auftrag des Trägers

Die Initiierung und Durchführung von Projekten, die dazu beitragen, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Mehrheits- und Minderheitsangehörigen zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hinführung in eine Ausbildung, eine Arbeit oder eine geeignete Qualifizierungsmaßnahme auf der Grundlage individueller Ressourcen und unter besonderer Berücksichtigung migrationspezifischer Aspekte sowie der unterschiedlichen Bedingungen verschiedener Geschlechter.

Name des Angebots: QuiSt – Qualifizierungsinitiative im Stadtteil

gesetzl. Rahmen:

gefördert durch: Stadt Mannheim – Beauftragter für Integration und Migration

Ziele: Stabilisierung und Stärkung der sozialen Kompetenzen der Jugendlichen, Verbesserung der Bildungsbiographien, Förderung einer gleichberechtigten Teilhabe im und über den Stadtteil hinaus, Sensibilisierung für die persönliche Migrationsgeschichte und Lebensentwürfe anderer, Vernetzung von Eltern, Schule, Stadtteil und QuiSt.

Zielgruppe: Jugendliche ab der 7. Klasse bzw. ab 13 Jahren aus dem Stadtteil Neckarstadt-West, vorwiegend mit Migrationshintergrund.

Angebotsform: Offener Treff an 4 Nachmittagen/Woche, Durchführung zweier Gender-Tage/Woche, Werkstattangebote, regelmäßige Stadtteil-Aktionen und Kleinprojekte mit Kooperationspartnern im Stadtteil, schulische Unterstützung durch Peerleader, Kooperation mit Bildungsträgern in Einzelfällen

Weitere Netzwerkpartner: Netzwerk Kinder und Jugend NeWe, CAC, Stadtjugendring, Schulen, Beratungsstellen

Name des Angebots: Mobile Jugendarbeit in Mannheim/Neckarstadt

gesetzl. Rahmen:

Gefördert durch: Regierungspräsidium Karlsruhe

Ziele: Gewinnung der Zielgruppe, Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Gewinnung der Eltern, Stärkung durch Beziehungsarbeit.

Zielgruppe: junge Menschen überwiegend mit Migrationshintergrund zwischen 13 und 20 Jahren rund um Werkrealschulen, IGMH, Berufseinstiegsjahr (Neckarstadt)

Angebotsform: Aufsuchende Arbeit, Integration in den Offenen Treff an 4 Nachmittagen/Woche, individuelle Beratung und Begleitung/Einzelfallhilfe, schulbezogene Unterstützung wie z.B. Akquise von Praktikums- und Ausbildungsstellen, Elternarbeit, kunstpädagogische Kleinprojekte mit Kooperationspartnern im Stadtteil, Kooperation mit Bildungsträgern in Einzelfällen.

Kooperationspartner des Angebots: Netzwerk Kinder und Jugend NeWe, CAC, Schulen, Beratungsstellen